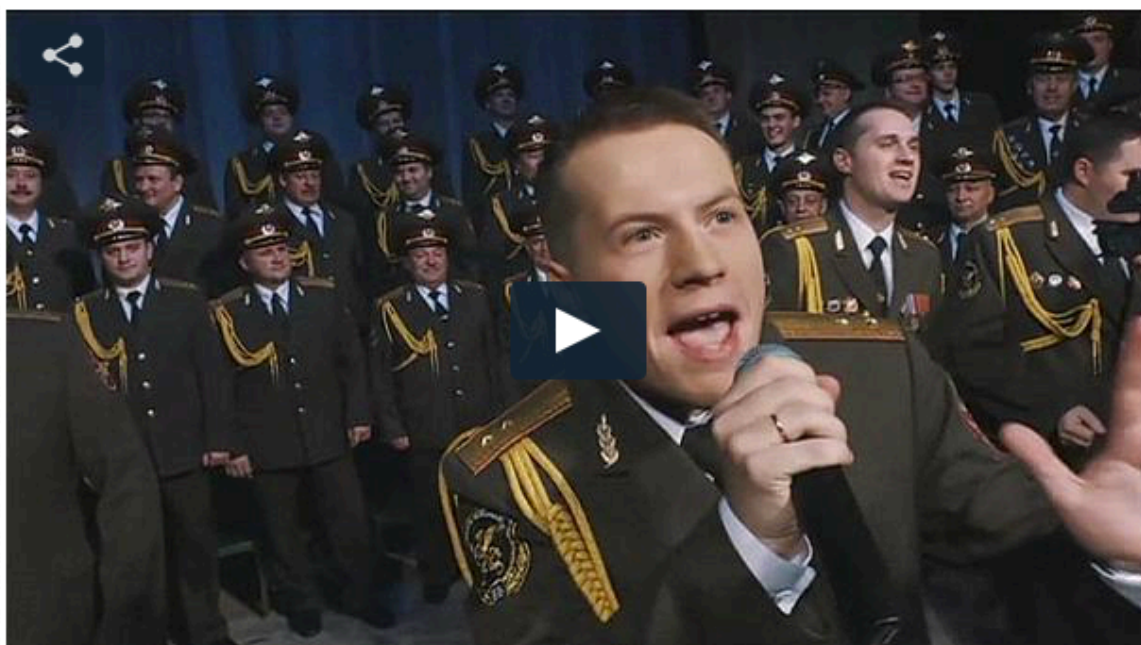


# Chor der Roten Armee singt "Happy"

05/01 14:06 CET



Also gut, gehört haben wir den Song schon ein paar Millionen Mal. Doch auch im neuen Jahr gibt es wieder eine neue Version von "Happy". Der Chor der Roten Armee schmettert Pharell Williams Gute-Laune-Song. Das Video ist auf der Webseite des Innenministeriums als Neujahrsgruß zu sehen.

Die uniformierten Männer mit den starken Stimmen hatten sich bereits mit dem Cover des Daft-Punk-Songs "Get Lucky" einen Namen gemacht.

Mit "Happy" wollten die Sänger sich selbst und den Rest der Menschheit glücklich machen, sagt Solist Alexei Dmitriev. "Wir wollten, dass die Leute, die uns sehen, und hören verstehen, dass wir das einzig und allein für sie machen, nicht für die Regierung oder die Chefs, sondern für jeden, der bei sich zu Hause oder im Fernsehen diesen Song hört und sich davon berührt fühlt."

Bekannt ist der Soldatenchor eher für russische Volkslieder und beschwingte Melodien wie "Kalinka", covert aber auch immer wieder gern andere Songs wie "Sex Bomb" von Tom Jones oder "Hey Jude" von den The Beatles'. Viktor Eliseev leitet das Ensemble seit 1985. "Schon zu Zeiten Peters des Großen gab es große Musiker und Orchester, die mit patriotischen Melodien die Soldaten motivieren und die Stimmung hoben, damit sie Schlachten gewannen und den Feind besiegten."

Zur Eröffnung der Olympischen Spiele in Sotschi sang der Chor "Get Lucky" live.

[Das Video zu dem Song ist immer wieder einen Blick wert.](#)